

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erfassung in FAUST

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Archivierung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Aufbewahrung von Akten der Betreuungsbehörden, Rundschreiben Bay. Staatsministerium f. Arbeit und Sozialordnung:
1998 i.V. Einheitsaktenplan für die bay. Gemeinden mit Stand vom 01.04.2011

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Betreuer oder Vollmachtgeber

5b) Empfänger der Daten

Mitarbeiter im Archiv

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

keine

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

siehe 7.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erfassung von öffentlichen Beglaubigungen; Beratungsgespräche zur Betreuung und/oder Vollmacht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufklärung, Information und Beratung über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und öffentl. Beglaubigung von Unterschriften/Handzeichen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 4,6 BtBG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer

5b) Empfänger der Daten

Mitarbeiter der Betreuungsbehörde; gegebenenfalls dem Gericht bei einem anhängigen Verfahren

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Betreuungsgericht

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Einheitsaktenplan drei Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 1901c BGB

11. Löschfristen

Einheitsaktenplan

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Amtshilfen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Amtshilfen f. andere Betreuungsbehörden und/oder Betreuungsgerichte

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

BtBG, FamFG, BGB: §§ 4,7,8 BtBG i.V. §§ 1896, 1906 BGB u. §§ 279, 283, 284, 322 u. 326 FamFG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Betreuer/ Vollmachtgeber und Name vom Betreuer und/oder Vollmachtnehmer; dritte beteiligte Personen; vorgesehene Betreuer

5b) Empfänger der Daten

anfordende Betreuungsbehörde oder Betreuungsgericht

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

s. 5b

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Ihre Daten werden nach Beendigung der Maßnahme gelöscht. Bitte beachten Sie hierzu Punkt 11: Löschfristen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Ihre Angaben sind freiwillig, aber zum Teil erforderlich zur Durchführung unserer Angebote.

11. Löschfristen

3 Jahre nach Beendigung der Amtshilfe

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Arbeitskreis

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Emailverteiler örtliche Arbeitsgemeinschaft des Landkreises

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

keine bekannt

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Vertreter von den Einrichtungen im Landkreis Fürth

5b) Empfänger der Daten

offener Emailverteiler nach Absprache im Arbeitskreis "Mut zur Alternative"

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

s. 5a

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

mindestens 30 Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung

11. Löschfristen

keine

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bewerbungsunterlagen möglicher Betreuer

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Vorzunehmende Betreuerbenennung gegenüber dem Gericht

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

BtBG, BGB, VbVG, §§ 5,8 BtBG, § 1897 BGB, § 1 VbVG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Interessenten an der Tätigkeit eines Berufs- oder ehrenamtlichen Betreuers

5b) Empfänger der Daten

Betreuungsgericht, Rechtspflegeabteilung des AG Fürth.. Bei Zustimmung der Berufsbetreuer erfolgt Aufnahme im Emailverteiler der örtlichen Arbeitsgemeinschaft

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Betreuungsgericht

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Personenbezogene Daten werden vom Staatlichen Versicherungsamt gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (5 bzw. 10 Jahre) abgelaufen sind. (§ 45 Abs. 1 SGB I, Einheitsaktenplan 451/453)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Nach den §§ 60 bis 62 i. V. mit § 65 SGB I ist der Antragsteller verpflichtet, an der Aufklärung des Sachverhaltes mitzuwirken; er hat insbesondere die ihm bekannten Tatsachen und Beweismittel vorzulegen. Werden die zur Bearbeitung erforderlichen Daten nicht

11. Löschrufen

siehe 7.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bildung und Teilhabe (BuT)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 67a ff. SGB X, § 6 b BKKG, § 28 SGB II, (§ 7 Abs. 3, § 13 Abs. 4 BKKG i. V. m. Art. 109 a Abs. 1 AGSG), § 34 SGB XII, § 3 AsylbLG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten mit dem Antrag bei der betroffenen Person selbst (Antragsteller) erhoben.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die BuT-Behörde und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. dessen Vertretung.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden in Abhängigkeit vom Sachverhalt an nachfolgende Dritte übermittelt: Kreiskasse, Regierung von Mittelfranken, Einrichtungen und Anbieter

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Bei der Kommunalen Jugendarbeit: jeweils zum Folgejahr

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Ihre Angaben sind freiwillig, aber zum Teil erforderlich zur Durchführung unserer Angebote.

11. Löschfristen

Personenbezogene Daten werden von der BuT-Behörde gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) abgelaufen sind. (Einheitsaktenplan 416/4165)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Daten werden zur Gewährung von Leistungen nach den Bestimmungen des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Gewährung von Leistungen nach den Bestimmungen des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 BayDSG und §§ 67 ff. SGB X.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die personenbezogenen Daten werden beim Antragsteller erhoben. Eine Datenerhebung kann aber – soweit für die Aufgabenerfüllung erforderlich - auch bei anderen öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen erfolgen. z.B. beim Vermieter zum Mietverhältnis, bei

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Sozialleistungsbehörde und die Kreiskasse zur Zahlbarmachung der Leistungen nach dem SGB XII.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden nur mit Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage in Abhängigkeit vom Sachverhalt an nachfolgende Dritte übermittelt: • Wohngeldbehörde – Prüfung der günstigeren Leistungsgewährung • Jobcenter – Wechsel der Zuständigkeit •

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

drei Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 1901c BGB

11. Löschfristen

10 Jahre bzw. 30 Jahre

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erfassung der Anzahl der geführten Berufsbetreuungen der Betreuer mit Sitz oder Wohnsitz im Landkreis Fürth

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Meldung an das Gericht

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 10 VBVG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Berufsbetreuer

5b) Empfänger der Daten

Betreuungsgericht/Rechtspflegeabteilung

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Betreuungsgericht

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach Betriebseinstellung

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Art. 1, Art. 11-17, Art. 21 PflWoqG, § 12-14, § 24, §27, § 28, §§ 44-48, §§ 50-51, § 97 AVPflWoqG

11. Löschfristen

siehe 7.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erstattungsanspruch gemäß § 68 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erstattung, der für den Ausländer aufgewendeten öffentlichen Mittel sowie der Versagung weiterer Leistungen nach dem AsylbLG verwendet.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO, Art. 4 BayDSG und § 68 Abs. 4 AufenthG.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die personenbezogenen Daten zur Verpflichtungserklärung werden von den zuständigen Ausländerbehörden übermittelt.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der Daten ist die öffentliche Stelle, die die öffentlichen Mittel aufgewendet hat, hier das Landratsamt Fürth (Sachgebiet Sozialwesen) als örtlicher Leistungsträger für Leistungen nach dem AsylbLG und die Kreiskasse zur Vereinnahmung der geleist

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Die personenbezogenen Daten werden nur mit Einwilligung im Falle eines Widerspruches bzw. einer Klage an Dritte (Rechtsanwalt, Verwaltungsgericht) übermittelt.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Personenbezogene Daten werden von der Wohngeldbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohngeldgesetzes nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) abgelaufen sind. (24.01 WoGVwV, Einheitsaktenplan 685)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Nach den §§ 60 bis 62 i. V. mit § 65 SGB I (§ 23 WoGG) ist der Antragsteller verpflichtet, an der Aufklärung des Sachverhaltes mitzuwirken; er hat insbesondere die ihm bekannten Tatsachen und Beweismittel vorzulegen. Werden die zur Bearbeitung erforderlich

11. Löschfristen

Die Daten werden nach Beendigung des Erstattungsverfahrens gelöscht.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Führen von Behördenbetreuungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Im Ausnahmefall führen einer Betreuung als Behörde

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 1896, 1900 BGB i.V. 3 9 BtBG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

betreute Person, Angehörige, Sachbearbeiter

5b) Empfänger der Daten

Sachbearbeiter

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

gem. den Aufgabenkreise beteiligte Dritte, z.B. Gericht, Sozialhilfeträger, Arbeitgeber, Jobcenter, Vermieter, Ärzte, Ämter, Behörden, Einrichtungen, Banken etc.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

nach Einheitsaktenplan

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§§ 1896, 1900 BGB i.V. 3 9 BtBG

11. Löschfristen

s. 7/ Rundschreiben Bay. Staatsministerium f .Arbeit u. Sozialordnung: 1998 i.V. Einheitsaktenplan f. die bay. Gemeinden

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Gerichtsbeschlusseingaben und Informationen über diesbezüglich erfolgte oder im Nachgang durchgeführten Beratungen; Verfahrensabgabe

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Verwaltung der zivilrechtlichen Betreuungs- und Unterbringungsverfahren

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

BtBG und BGB

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Betreuer/Vollmachtgeber und Name vom Betreuer und/oder Vollmachtnehmer

5b) Empfänger der Daten

Mitarbeiter der Betreuungsbehörde; ggf. zuständiges Betreuungsgericht

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Betreuungsgericht

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Einheitsaktenplan

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung

11. Löschfristen

Rundschreiben d. Bay. Staatsministeriums f. Arbeit und Sozialordnung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Kriegsopferfürsorge

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Gewährung von Leistungen der Kriegsopferfürsorge erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 BayDSG und §§ 68 Abs. 1 Nr. 7 SGB I und 67 ff. SGB X.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die Daten werden beim Antragsteller selbst erhoben.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Leistungsbehörde und die Kreiskasse zur Zahlbarmachung der Ansprüche.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden nur mit Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage in Abhängigkeit vom Sachverhalt an Dritte übermittelt. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Sozialdaten zur Erfüllung sozialer Aufgaben ist § 68 Abs. 1 Nr. 7 und § 6

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

keine

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

s. 4b

11. Löschfristen

10 Jahre

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhoben

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO, Art. 4 BayDSG und § 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. § 10 a AsylbLG.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die personenbezogenen Daten werden beim Antragsteller erhoben. Zum Teil kann eine Datenerhebung aber auch aus dem Ausländerzentralregister (AZR) § 18 a AZR-Gesetz und über die zuständigen Ausländerbehörden erfolgen (insbes. im Fall einer Leistungskürzung nach 1 a AsylbLG)

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der erhobenen Daten ist die zuständige Leistungsbehörde und die Kreiskasse zur Zahlbarmachung der Ansprüche.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Die personenbezogenen Daten werden nur mit Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage in Abhängigkeit vom jeweiligen Sachverhalt an nachfolgende Dritte übermittelt: • andere Leistungsbehörden • überörtlicher Träger • Gerichte • Krankenkassen • Einrichtung • SCOPELAND (Softwarehersteller)

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Die erhobenen Daten werden solange gespeichert wie es zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist es vorgibt. Die personenbezogenen Daten werden entsprechend der unter Nr. 4164 vorgegeben Aufbewahrungsfrist im Einheitsaktenplan für bayerische Gemeinden und Landratsämter nach 10 Jahren gelöscht. Die Frist beginnt mit Ende des Jahres in welchem der Vorgang abgeschlossen ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Der Antragsteller ist verpflichtet gemäß § 9 Abs.3 AsylbLG und §§ 60 bis 69 SGB I mitzuwirken. Bei fehlender Mitwirkung können die Leistungen nach dem AsylbLG entsprechend den §§ 66 ff. SGB I versagt werden.

11. Löschfristen

10 Jahre

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ordnungswidrigkeiten im Bereich der privaten Pflegeversicherung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Personenbezogenen Daten werden verarbeitet um die gesetzliche Aufgabe nach § 121 SGB XI -Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten in der privaten Pflegeversicherung- zu erfüllen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO, Art. 4 BayDSG und § 121 SGB XI, §§ 36,37 OWiG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Die personenbezogenen Daten werden über das Bundesversicherungsamt an das Landratsamt Fürth übermittelt, § 51 SGB XI.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der Daten ist das Landratsamt Fürth -Sachgebiet Sozialwesen- und die Kreiskasse zur Vereinnahmung von Bußgelder, Gebühren und Auslagen.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden mit Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage in Abhängigkeit vom jeweiligen Sachverhalt weitergeleitet an: • Rechtsanwälte • Amtsgericht Fürth (Beantragung Erzwingungshaft) Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist § 96 Ab

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach Ende der hier geführten Betreuung; im Einzelfall auch länger

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

s. 4b

11. Löschfristen

10 Jahre

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Sachbearbeitung in der FQA

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) und dessen Ausführungsverordnung (AVPfleWoqG)

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 1, Art. 11-17, Art. 21 PfleWoqG, § 12-14, § 24, §27, § 28, §§ 44-48, §§ 50-51, § 97 AVPfleWoqG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Mieterinnen und Mieter der Wohnformen (stationäre Einrichtungen, ambulant betreute Wohngemeinschaften), Angehörige/Bevollmächtigte/Betreuerinnen und Betreuer, Beschäftigte des Trägers

5b) Empfänger der Daten

Pflegekassen u. Medizinischer Dienst d. Krankenkassen (MDK u. PKV), untere Bauaufsichtsbehörde, staatliches Gesundheitsamt, Rechts- u. Fachaufsicht (Regierung), Bay. Staatsministerium f. Gesundheit u. Pflege, Gewerbeaufsichtsamt, Verbraucherschutz (Leben)

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

s. 5b

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

max. 30 Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung

11. Löschfristen

10 Jahre nach Betriebseinstellung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Sozialberichterstattung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Prüfung einer Betreuungsmaßnahme

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

BtBG, FamFG, BGB, §§4,7,8 BtBG i.V. §§1896, 1906 BGB und §§ 279, 283, 284, 322 und 326 FamFG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Betreuer/Vollmachtgeber und Name vom Betreuer und/oder Vollmachtnehmer; dritte beteiligte Personen; vorgesehene Betreuer

5b) Empfänger der Daten

Betreuungsgericht, Landgericht, dem Betreuer und/oder Vollmachtnehmer, gegebenenfalls bei Handlungsnotwendigkeit: Polizei, Rettungsleitzentrale, medizi. Sachverständige, Ordnungsamt, Jugendamt, ASD, Führerscheinstelle, Haus- und oder Facharzt, stationäre,

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Betreuungsgericht, Landgericht

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Personenbezogene Daten werden von der BuT-Behörde gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) abgelaufen sind. (Einheitsaktenplan 416/4165)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Nach den §§ 60 bis 62 i. V. mit § 65 SGB I ist der Antragsteller verpflichtet, an der Aufklärung des Sachverhaltes mitzuwirken; er hat insbesondere die ihm bekannten Tatsachen und Beweismittel vorzulegen. Werden die zur Bearbeitung erforderlichen Daten nicht

11. Löschfristen

Rundschreiben d. Bay. Staatsministeriums f. Arbeit und Sozialordnung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Vericherungsamt

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Beratung und Antragsaufnahme (SGB VI)

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m § 93 SGB IV

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten mit dem Antrag bei der betroffenen Person selbst (Antragsteller) erhoben.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Staatliche Versicherungsamt und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. dessen Vertretung.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Ihre personenbezogenen Daten werden an den Deutschen Rentenversicherungsträger sowie an die entsprechende Krankenkasse weitergegeben.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Keine, kann entfallen

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Keine, kann entfallen

11. Löschfristen

Personenbezogene Daten werden vom Staatlichen Versicherungsamt gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (5 bzw. 10 Jahre) abgelaufen sind. (§ 45 Abs. 1 SGB I, Einheitsaktenplan 451/453)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wohngeld

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zum Vollzug des Wohngeldgesetzes (WoGG) erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 67a ff. SGB X, § 23 WoGG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten mit dem Wohngeldantrag bei der betroffenen Person selbst (Antragsteller) erhoben. Auf Verlangen der Wohngeldbehörde haben alle Haushaltsmitglieder und sonstige Personen, die mit Ihnen den Wohnraum gemeinsam

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Wohngeldbehörde und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. Vertretung des Sachbearbeiters.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden in Abhängigkeit vom Sachverhalt an nachfolgende Dritte übermittelt: Kreiskasse, Staatsoberkasse Bayern, Regierung von Unterfranken, Gerichte, Rentenversicherung, andere Sozialleistungsträger, Landesamt für Statistik, Polizeib

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 62 – 64 SGB VIII)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

Personenbezogene Daten werden von der Wohngeldbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohngeldgesetzes nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) abgelaufen sind. (24.01 WoGVwV, Einheitsaktenplan 685)